

Hunde-Drama in NRW: Herzloser Besitzer bindet Simba im Wald fest!

Ein herzlos ausgesetzter Hund in NRW: Simba wurde im Wald an einem Baum festgebunden, während sein Besitzer ins Ausland floh.

Attendorn-Röllecken, Deutschland - Ein erschütternder Fall aus Nordrhein-Westfalen sorgt für Entsetzen: Hund Simba wurde im Wald bei Attendorn-Röllecken ausgesetzt und an einen Baum gebunden, während sein Besitzer nach Thailand auswanderte! Wie das Portal „wa.de“ berichtet, wurde der vierjährige Mischlingsrüde von Tierfreunden gefunden und anschließend ins Tierheim Olpe gebracht. Laut tierischen Helfern hatte Simba in den letzten Jahren offenbar nicht gut gelebt.

Der Tierschutzverein Olpe sucht nun dringend ein neues Zuhause für den freundlichen, aber ungestümen Rüden. Kinder sollten bereits älter sein, da Simba noch unerzogen und unsicher ist. Die Reaktionen der Tierfreunde sind klar: In den sozialen Medien äußern viele ihren Unmut und beschreiben den ehemaligen Besitzer als „Ungeheuer“. Ein Kommentar fordert sogar: „Gnade dem Gott!“ Der Fall zeigt einmal mehr die herzlosen Taten mancher Haustierbesitzer. Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.derwesten.de**.

Details

Ort	Attendorn-Röllecken, Deutschland
------------	----------------------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de